

TOGE TSM BC

Konsolanker zur Befestigung von Gerüsten und Schalungen im Sanierungsbereich

Bauaufsichtlich zugelassen

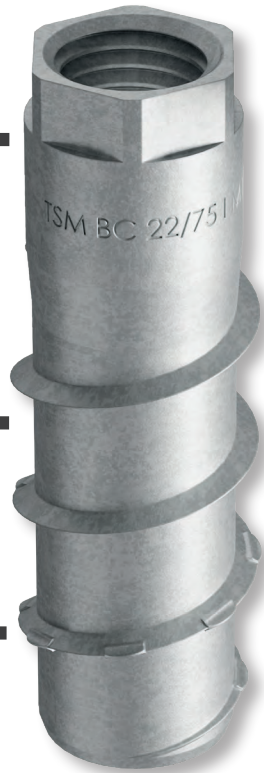
Unsere Anker haben eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung (Z.21.8-2048). Diese Zulassung gewährleistet, dass die Anker höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen.

Frostsicher

Bohrlochabdichtung durch den Verbundmörtel verhindert Eindringen von Wasser und Frostschäden im Winter.

Hohes Lastniveau

Hohe Lastaufnahme im gerissenen und ungerissenen Beton.



Schnelle und sichere Montage

Das optimierte Gewinde ermöglicht einen schnellen und einfachen Einschraubvorgang.

Sofort belastbar

Sofort belastbar direkt nach der Montage - ohne Beachtung der Aushärtezeit für den Verbundmörtel.

Umweltschonend und nachhaltig

Wiederverwendbarkeit des Befestigungsteils.

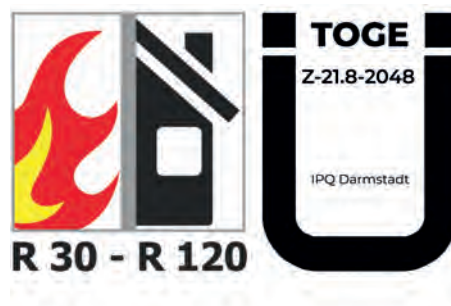
Zulassungen

Zulassungen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Allgemeine Bauartgenehmigung Z-21.8-2048.

Untergründe

Anwendung im gerissenen und ungerissenen Beton der Festigkeitsklassen von C20/25 bis C50/60.



Verankerung Konsolanker mit Anschlusselement M24 nach Z-21.8-2048

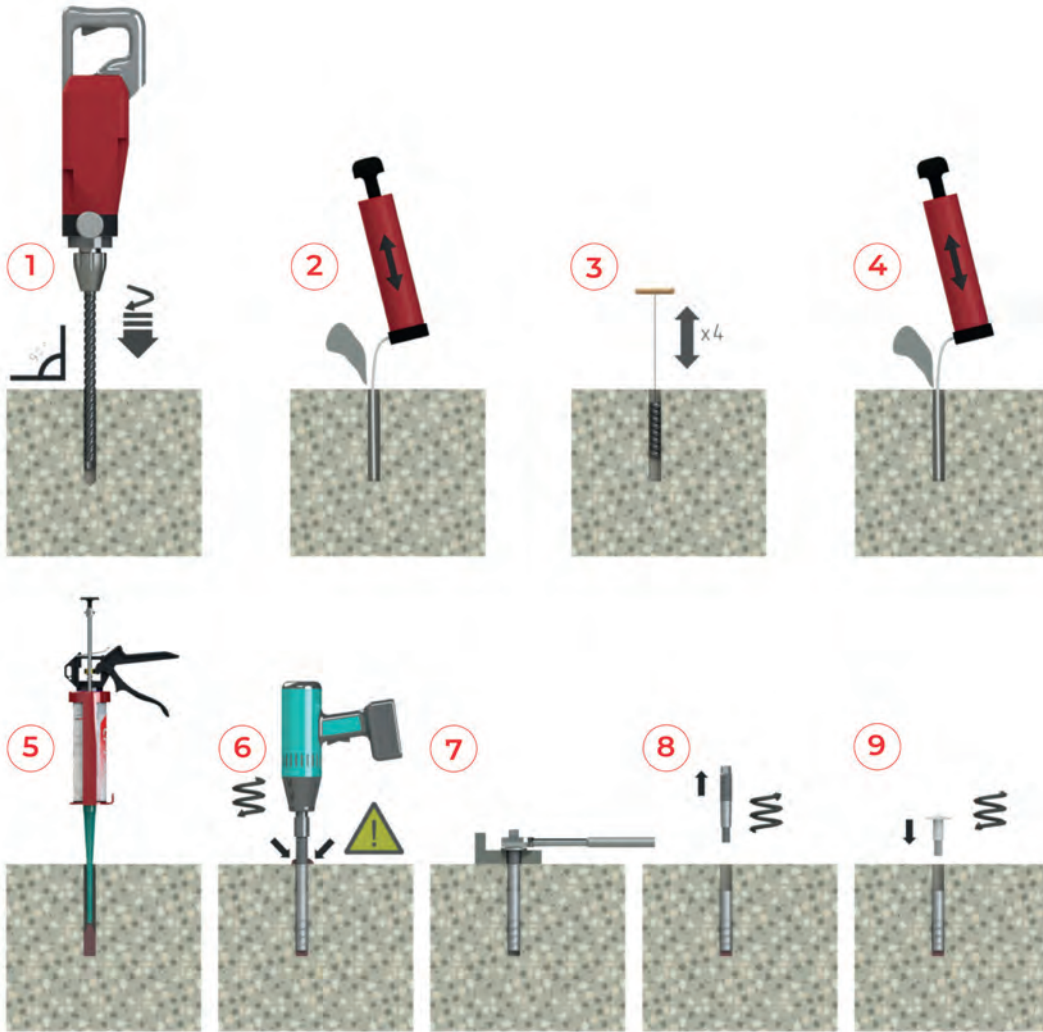
Ankergröße		TSM BC 22
Länge Innengewindehülse	L [mm]	75
Länge des Anschlusses	L [mm]	190
Bohrerennendurchmesser	d_o [mm]	22
Bohrlochtiefe	$h_o \geq$ [mm]	160
Einschraubtiefe / Effektive Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	150
Durchgangsloch in der Grundplatte	$d_f \leq$ [mm]	28
Anzugsdrehmoment	T_{inst} [mm]	80
Minimaler Randabstand	$C_{min} \geq$ [mm]	225
Minimaler Achsabstand	$S_{min} \geq$ [mm]	450
Mindestbauteildicke	$h_{min} \geq$ [mm]	200
Sechskantantrieb für die Montage der Schrauben	SW [Nm]	17
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton > C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,s}$ [kN]	51,3
Bemessungswert der Querkraft für Stahlversagen ohne Hebelarm ^{1) 2)}	$V_{Rd,s}$ [kN]	69,3
Nennmoment des Tangentialschraubers	T [Nm]	≤ 650

Verankerung Konsolanker mit Anschlusselement GW15 nach Z-21.8-2048

Ankergröße		TSM BC 22
Länge Innengewindehülse	L [mm]	75
Länge des Anschlusses	L [mm]	75
Bohrerennendurchmesser	d_o [mm]	22
Bohrlochtiefe	$h_o \geq$ [mm]	160
Einschraubtiefe / Effektive Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	150
Durchgangsloch in der Grundplatte	$d_f \leq$ [mm]	17
Anzugsdrehmoment	T_{inst} [mm]	80
Minimaler Randabstand	$C_{min} \geq$ [mm]	225
Minimaler Achsabstand	$S_{min} \geq$ [mm]	450
Mindestbauteildicke	$h_{min} \geq$ [mm]	200
Innensechskantantrieb für die Montage der Schrauben	SW [Nm]	12
Bemessungswert der Zugkraft im gerissenen Beton > C20/25 ^{1) 2)}	$N_{Rd,s}$ [kN]	51,3
Bemessungswert der Querkraft für Stahlversagen ohne Hebelarm ^{1) 2)}	$V_{Rd,s}$ [kN]	33,4
Nennmoment des Tangentialschraubers	T [Nm]	≤ 650

¹⁾ Für die Ermittlung der zulässigen Last wurde auf der Widerstandsseite der Teilsicherheitsbeiwert aus der Zulassung berücksichtigt.

²⁾ Die angegebenen Werte gelten unabhängig von Achs- und Randabständen.



- 1) Bohrloch rechtwinklig zur Betonoberfläche erstellen.
- 2) Bohrloch gründlich reinigen.
- 3) Bohrloch 4x bürsten.
- 4) Bohrloch erneut gründlich reinigen.
- 5) Drei volle Hübe des Verbundmörtels verwerfen – danach Verbundmörtel injizieren.
- 6) Schrauben mit einem Schlagschrauber eindrehen (Nenndrehmoment 600 Nm); nach dem Erreichen der vorgesehenen Einschraubtiefe muss der Verbundmörtel an der Betonoberfläche austreten - es muss keine Aushärtezeit des Verbundmörtels beachtet werden.
- 7) Anbauteil fixieren.
- 8) Nach der Arbeit lässt sich die Einschraubhilfe leicht herausdrehen.
- 9) Hinterlassenes Loch mit dem Schraubdeckel abdichten (optional).